

Mission Statement der GesundheitsUni Jena

Stand: Dezember 2010



Erste Veröffentlichung am: 11.01.2010
1. Aktualisierung am: 18.08.2010
2. Aktualisierung am: 08.12.2010

INHALT

Präambel	3
Ziele.....	3
Zielgruppen.....	3
Steuerkreis	3
Partnerschaften	4
Angebote	4
Veranstaltungen.....	4
Gesundheitsförderung	5
Nachsorgeunterstützung.....	5
Internet.....	5
Qualitätsanforderungen	5
Veranstaltungen.....	5
Referenten	5
Patientenmerkblätter.....	6
Internet.....	6
Interessenneutralität	6
Finanzierung.....	6
Redaktion Mission Statement.....	6
Gültigkeit.....	6

Präambel

Jährlich werden an den 26 Kliniken und Polikliniken des Universitätsklinikums Jena (UKJ) über 250.000 Patienten stationär und ambulant behandelt. Bestandteil des Leitbildes des UKJ ist es, Patientinnen und Patienten als Partner zu begegnen, über alle Abläufe und Maßnahmen gründlich aufzuklären und dabei auch Präferenzen der Patienten zu berücksichtigen. Das setzt voraus, dass auch Patientinnen und Patienten und deren Angehörige bereit und in der Lage sind, sich unter Berücksichtigung ihrer individuellen Ressourcen aktiv in den Behandlungsverlauf einzubringen. Dazu gehört die Beteiligung an der Auswahl von Gesundheitsleistungen, an Behandlungsentscheidungen und an Maßnahmen zur Patientensicherheit. Dies möchte das Universitätsklinikum Jena mit der Einrichtung der GesundheitsUni unterstützen.

Ziele

Ziel der GesundheitsUni Jena ist es:

- evidenzbasiertes, medizinisches Wissen an Patienten und die gesundheitsinteressierte Bevölkerung zu vermitteln,
- die Entscheidungs- und Systemkompetenz von Patientinnen, Patienten und der gesundheitsinteressierten Bevölkerung zu fördern,
- eine gesunde Lebensweise zu fördern,
- die aktive Mitgestaltung der Nachsorge nach Entlassung aus dem Krankenhaus zu unterstützen,
- das Vertrauen der Bevölkerung in die Einrichtungen und Mitarbeiter des Universitätsklinikums zu stärken,
- die transektorale Zusammenarbeit mit den Zuweisern zu unterstützen und
- die Einrichtungen der Selbsthilfe zu unterstützen und die Zusammenarbeit mit ihnen zu fördern.

Hierzu bietet die GesundheitsUni Jena eine Reihe von Programmen an. Ein wichtiges Medium ist das Internetangebot der GesundheitsUni. Die Internetseite www.gesundheitsuni-jena.de richtet sich an Patienten, die gesundheitsinteressierte Bevölkerung sowie Angehörige aller Gesundheitsberufe. Die Schulungen der GesundheitsUni und sämtliche Informationen unter www.gesundheitsuni-jena.de dienen dazu, die Arzt-Patienten-Beziehung zu unterstützen, aber keinesfalls zu ersetzen.

Zielgruppen

Die GesundheitsUni Jena ist eine regionale und überregionale (über Internet) Bildungseinrichtung für Patienten, die gesundheitsinteressierte Bevölkerung und für Angehörige von Selbsthilfegruppen. Weiterhin möchte die GesundheitsUni auch einen Beitrag zu Maßnahmen der Gesundheitsbildung und Gesunderhaltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Universitätsklinikums Jena leisten. Dies geschieht in Kooperation mit dem Bereich betriebliches Gesundheitsmanagement.

Steuerkreis

Die Planung und Evaluation der Veranstaltungen und Aktivitäten der GesundheitsUni und die Festlegung von Qualitätsanforderungen wird von einem Steuerkreis begleitet. Dem Steuerkreis GesundheitsUni gehören an:

- Arne-Veronika Boock, Pflegedirektorin am UKJ
- Ines Fieber, Leiterin des Geschäftsbereichs Unternehmensentwicklung (bis Januar 2011)
- Hartwig Gauder, Leiter der Stabsstelle Gesundheitsmarketing
- Prof. Dr. Jochen Gensichen, Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin

- Dr. Norbert Gittler-Hebestreit, Gesundheitsmanagement
- PD Dr. Michael Hartmann, Förderverein UKJ, Direktor der Klinikapotheke
- Dr. Christiane Hartog, Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
- Prof. Dr. Klaus Höffken, Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums
- Prof. Dr. Gustav Jirikowski, Institut für Anatomie II
- Dr. Swetlana Philipp, Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie
- Helena Reinhardt, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
- Dr. Sylvia Säger, Leiterin der GesundheitsUni Jena
- Joerg-Dieter Storsberg, Stabsstelle Gesundheitsmarketing

Partnerschaften

Die GesundheitsUni Jena strebt Partnerschaften zu anderen nichtkommerziellen Organisationen und Institutionen an, zu deren Aufgaben die Gesundheitsbildung und –Beratung gehört. Sinn und Zweck der Partnerschaften ist der Austausch von Referenten und die Initiierung und Durchführung gemeinsamer Projekte auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung und Gesundheitsbildung.

Angebote

Veranstaltungen

- **Veranstaltungen für die Bevölkerung: Jenaer Abendvorlesung**
Die Jenaer Abendvorlesungen richten sich an die gesundheitsinteressierte Bevölkerung. Wissenschaftler des Universitätsklinikums Jena berichten über Möglichkeiten der modernen Medizin und stellen spezialisierte Zentren vor. Themen und Referenten für die Abendvorlesungen können auch die Partner der GesundheitsUni und die Lehrkrankenhäuser des UKJ anbieten. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist nicht erforderlich. Die Jenaer Abendvorlesungen finden in Kooperation mit dem Förderverein des Universitätsklinikums statt.
- **Blockseminare zu speziellen Gesundheitsthemen**
Die Blockseminare der GesundheitsUni dienen zur vertiefenden Vermittlung von medizinischem Wissen sowie Entscheidungs- und Systemkompetenz. In aufeinander aufbauenden Schulungseinheiten in Form von interaktiven Seminaren wird jeweils ein Themenkomplex vertiefend behandelt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf maximal 30 Teilnehmer. Eine Voranmeldung bzw. Einschreibung ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Nach Abschluss eines Schulungsblockes erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.
- **Aktionstage**
Um auf spezielle gesundheitsrelevante Themen hinzuweisen, die eine Auswirkung auf das Gesundheitsverhalten der Bevölkerung haben sollen, werden spezielle und über eine längere Zeit andauernde Aktionen durchgeführt. Eine Kooperation mit den Partnern der GesundheitsUni wird angestrebt.
- **Maßnahmen zur Verknüpfung der Vermittlung von Gesundheitsbildung und Gesundheitsmarketing für das UKJ**
Veranstaltungsformate im Sinne eines “Tages der offenen Tür“, bei denen die

gesundheitsinteressierte Bevölkerung die Möglichkeit hat, sich über Einrichtungen am Universitätsklinikum zu informieren.

● **Themenabende / Thementage**

Anlassbezogen oder auf aktuelle Ereignisse reagierend werden Themenabende durchgeführt.

Gesundheitsförderung

- Bewegungskurse
- Sportangebote für verschiedene Zielgruppen

Nachsorgeunterstützung

- Interaktive Schulungsprogramme zur aktiven Beteiligung an der Nachsorge

Internet

- Schriftliches Informationsmaterial
- Filme, Vortragsunterlagen
- Patientenmerkblätter
- Qualitätsgeprüfte Informationsangebote
- Wegweiser für Patienten: „Wohin am Klinikum“

Qualitätsanforderungen

Die GesundheitsUni Jena fühlt sich einem hohen Qualitätsanspruch verpflichtet und setzt diesen mit einer Reihe von Anforderungen und Maßnahmen um:

Veranstaltungen

Die Themenwahl soll sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientieren. Grundlage für die Ermittlung der Bedürfnisse sind die Evaluationsergebnisse der Abendvorlesungen.

Jede Veranstaltung wird aufgezeichnet und die Beiträge gemeinsam mit verwendeten Präsentationen und zusammenfassenden Patientenmerkblättern im Internet verfügbar gemacht.

Es werden begleitend zur Vermittlung des entsprechenden Stoffinhaltes ergänzende didaktische Unterstützungen angeboten und dort wo es thematisch sinnvoll ist, Schauspielpatienten eingesetzt. Nach jeder Veranstaltung erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit einer Evaluation, entsprechende Erhebungsbögen werden zu Beginn an alle Teilnehmer ausgegeben. Die Evaluationsergebnisse werden den Referenten übermittelt und dienen als Grundlage zur Optimierung künftiger Veranstaltungen.

Teilnehmer an den vertiefenden Blockseminaren der GesundheitsUni erhalten nach Abschluss ein Zertifikat. Für das Blockseminar selbst wird eine Akkreditierung und Zertifizierung angestrebt.

Referenten

Die Referenten der Abendvorlesungen und Blockseminare müssen das Thema in einer laienverständlichen Form aufarbeiten und anbieten. Informationen zu Untersuchungs- und Behandlungsalternativen müssen evidenzbasiert sein.

Vortragsfolien und andere Unterrichtshilfsmittel müssen laienverständlich aufgearbeitet sein. Bei Bedarf wird die GesundheitsUni Unterstützung leisten. Nach Ende des Vortrages haben die

Teilnehmer die Möglichkeit im Rahmen einer festgelegten Zeitspanne, Fragen zu stellen. Dies muss der Referent ermöglichen. Die wiederholte Tätigkeit der Referenten ist vom Ergebnis der Evaluation durch die Teilnehmer abhängig.

Patientenmerkblätter

Zur Vorgehensweise der Erstellung von Patientenmerkblättern wurde eine Methodik erarbeitet, die bei der Erstellung berücksichtigt werden muss.

Methodik zur Erstellung von Patientenmerkblättern:

http://www.gesundheitsuni.uniklinikum-jena.de/data/gesundheitsuni_/Methodenreport_Patientenmerkblatt.pdf

Internet

Das Internetangebot www.GesundheitsUni-jena.de wird regelmäßig durch die Health on the Net Foundation zertifiziert. Eine Barrierefreiheit soll umgesetzt werden. Für die Aufnahme externer Links existiert eine Linkpolicy: http://www.gesundheitsuni.uniklinikum-jena.de/Rechtliche_Hinweise.html#linkpolicy

Alle Fremdverlinkungen werden nach den Richtlinien von HON (<http://www.hon.ch/HONcode/German/>) und Discern (<http://www.discern.de>) geprüft.

Interessenneutralität

Die GesundheitsUni am UKJ möchte interessenneutrale, unverzerrte und verlässliche Informationen vermitteln, die auf dem aktuellen Stand des Wissens beruhen. In Verbindung mit Informationsmaterialien werden Erklärungen der Autoren zu möglichen Interessenkonflikten dargelegt.

Finanzierung

Die Finanzierung der Aktivitäten der GesundheitsUni erfolgt durch das Universitätsklinikum. Eine Kooperation mit den Krankenkassen mit dem Ziel der finanziellen Unterstützung wird angestrebt. Bei finanzieller Unterstützung durch andere Stellen wird sichergestellt, dass diese Stellen keinen Einfluss auf die Inhalte der Produkte und Veranstaltungen der GesundheitsUni Jena haben.

Redaktion Mission Statement

Dr. Sylvia **Sänger**, Leiterin der GesundheitsUni Jena

Hartwig **Gauder**, Leiter der Stabsstelle Gesundheitsmarketing

Inhaltliche Verantwortung:

Steuerkreis der GesundheitsUni Jena

Gültigkeit

Das Mission Statement der GesundheitsUni Jena ist bis Dezember 2012 gültig und wird anschließend einer erneuten Revision unterzogen. Ergeben sich zwischenzeitlich Änderungsbedarf oder veränderte Rahmenbedingungen, wird das Dokument sofort aktualisiert.